

### Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats  
am 20.02.2019 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.40 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Holger Hammerich  
Anette Albrecht  
Hans Werner Pundt  
Ulf Heeschen  
Hans-Georg Stanull  
Luzie Andresen  
Hans Janzen  
Abdul Koochi  
Hermann Nissen  
Jens Ahrens

nicht anwesend waren:

Dorothea Jahner  
Günter Schöbel  
Manfred Willms

von der Stadtverwaltung:

Erster Stadtrat Herr Hillgruber (bis 9.55 Uhr)  
Herr Bollen/Fachdienst 03  
Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

4 weitere Gäste

Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hammerich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 10 Anwesenden beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig vom Seniorenbeirat genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der konstituierenden Sitzung am 16.01.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5: Der erste Stadtrat, Herr Carsten Hillgruber, stellt sich dem neuen Seniorenbeirat vor

Herr Hillgruber stellt sich und seinen Wirkungskreis vor. Er bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement vom Seniorenbeirat, wünscht sich eine gute Zusammenarbeit und zeigt auf, dass der Beirat bei Bedarf immer auf ihn zukommen kann.

Zu TOP 6: Verteilung der städtischen Ausschüsse auf die Seniorenbeiratsmitglieder

Die städtischen Ausschüsse werden auf die Beiratsmitglieder verteilt (siehe anliegende Auflistung).

Zu TOP 7: Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017/2018 für die Stadt Neumünster

Herr Hammerich liest den Entwurf einer von ihm angefertigten Stellungnahme vor. Dieser Entwurf wird vom Beirat einstimmig genehmigt und vom Vorsitzenden an den Fachdienst Stadtplanung und an die Fraktionsvorsitzenden der Rathausfraktionen weitergeleitet.

Zu TOP 8: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Hammerich berichtet von der letzten Sitzung der Ratsversammlung.

Herr Ahrens berichtet von dem Besuch zweier Informationsveranstaltungen zum neuen Bauprojekt „Christianstr. 51 – 53“ und zum „Brennpunkt Organspende“.

Herr Pundt berichtet aus dem Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz.

Zu TOP 9: Beschlusskontrolle

Der Vorsitzende erläutert diesen Tagesordnungspunkt und zeigt auf, wie zukünftig damit umgegangen werden soll.

Zu TOP 10: Mitteilungen

des Vorsitzenden

Herr Hammerich zeigt auf, dass der Beirat Kinder und Jugendliche mit dem Seniorenbeirat zusammenarbeiten möchte. Er hat diesem mitgeteilt, dass dieses Interesse auch vom Seniorenbeirat vorhanden ist. Weiterhin wünscht der Beirat eine Klärung, inwieweit die Beiratsmitglieder bei Fahrten zu auswärtigen Sitzungen versichert sind, ob Mitfahrende versichert sind und ob Kilometergeld beansprucht werden kann. Frau Wietzke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sie diesbezüglich bei den Allgemeinen Diensten schon angefragt hat. Diese werden diese Fragestellungen zur weiteren Klärung an den Fachdienst Recht weitergeben.

Weiter berichtet der Vorsitzende von einer gewünschten Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan, einer Kundenerfahrung mit dem Elektromarkt „Expert“ und stellt allen Beiratsmitgliedern Visitenkarten zur Verfügung.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder:

- Übersichten von frei bebaubaren Flächen als Teil des Wohnraumversorgungskonzeptes
- eine aktualisierte Adressenliste des Beirats
- eine Geburtstagsliste der Beiratsmitglieder
- die Kopie eines Presseartikels zum Seniorenbeirat
- das aktuelle Handbuch und Fernsprechverzeichnis der Stadtverwaltung
- das Programmheft der diesjährigen Aktiv-Wochen für Ältere.

Zu TOP 11: Sonstiges

**Herr Pundt** erläutert, dass er eine Notfalldose erworben hat und diese jetzt erstmalig in einem Notfall bei ihm zu Hause in den Einsatz gekommen ist. Die Rettungssanitäter sind gut damit zurecht gekommen und konnten die Dose sofort nutzen. Das FEK konnte in der Notfalleaufnahme jedoch gar nichts damit anfangen. Er regt an, das FEK über das Projekt und die Inhalte der Notfalldosen zu informieren. Frau Wietzke vertretend für das Senio-

renbüro als Ausgabestelle wird diese Problematik bei den Projektträgerverbänden DRK und AWO Stadtverband ansprechen.

**Frau Albrecht** merkt an, dass die Busverbindung nach Ruthenberg nicht gut ist. Es fährt nur ein Bus die Stunde. Es wird ihr geraten, diese Problematik in die nächste Stadtteilbeiratssitzung einzubringen.

**Frau Wietzke** übermittelt liebe Grüße vom ehemaligen Beiratsmitglied Dieter Sell. Dieser hat darüber informiert, dass der Bundesverband der AWO Unterschriften für eine Petition zum Thema „Eigenanteil bei stationärer Pflege begrenzen!“ sammelt. Es wird eine Unterschriftenliste herumgegeben, in die die Beiratsmitglieder bei Interesse ihre Unterschrift setzen können.

Herr Hammerich beendet die Sitzung.

Hammerich  
(Vorsitzender)

Wietzke  
(Schriftführerin)